

MTB in Berchtesgaden 2020 - OG Bayerwald

👁 ZUGRIFFE: 848



Bayerwaldler unterwegs mit MTB in Berchtesgaden

Der Legende nach haben die Berchtesgadner beim Skitourengehen die "Steighilfe" erfunden wegen der dort oftmals sehr steilen Wege - doch die Chamer Wadel-Biker brauchten keine Steighilfe jedweder Art: Weil wir es können!! So haben von Donnerstag, 23. Juli bis Sonntag 26. Juli 2020 neun MTBer der Ortsgruppe Bayerwald, verstärkt mit Tourenfreunden aus Regensburg, die schönsten Berchtesgadner Wege und Hütten besucht.

Bereits am Anreisetag haben wir in Bad Reichenhall Halt gemacht, und am nachmittag die urige Moosenalm, mit ausgesprochen herzlicher Sennerin = Wirtin, im Predigtstuhlgebiet angesteuert. Am Freitag erster voller

Tourentag: wir radelten über Hinterbrand zur Gotzenalm. Eine Baustelle auf dem Weg verschaffte uns eine Wiesen-Schiebe- und Tragepassage und bei Sonnenschein seit dem Morgen erreichten wir den lohnenswerten Aussichtspunkt Feuerpalfen nahe der Gotzenalm. Während der Einkehr begann leider der angekündigte Regen und etwas durchnässt gings

zurück nach Schönau - auf dem ehemaligen Hochbahnsteig, mittlerweile eine flowige Bike-Abfahrt. Die "Königsetappe" gabs am Samstag. Die Tour führte über die Ramsau, den Hintersee und über den Pass Hirschbichl zur lt. website (und das stimmt auch!) "schönsten Alm des Salzburger Landes": die Kallbrunnalm mit weitläufigem und schönem ursprünglichem Almgelände. Auf dem Rückweg noch auf 'nen Kaffee ein kurzer Abstecher zur Litzlalm, so ergab die Tagesleistung über 1.600 Hm in der Auffahrt und insgesamt über

60 km; ein erfüllter (und langer!) Tourentag bei schönstem Wetter! Für den Abreisetag Sonntag war durchwachsenes Wetter angekündigt: der Morgen stimmte zumindest etwas hoffnungsvoll, und so starteten wir über Hammerstiel hoch zur Kührointhütte; kurz vor der Hütte jedoch dann leider der erwartete Regen, der uns auch auf der Abfahrt begleitete:

anfangs ein Forstweg, ging es in der unteren Hälfte am Grünstein vorbei (die Klettersteigfans kennen den), wobei der Weg relativ steil und gespickt mit nassen und nicht ganz ungefährlichen Holz-Regenrinnen war!

Und auch die Abende drehten sich um MTB-Tour: die Filmpräsentationen über die Trans-Alp-Touren der Bayerwaldler aus den Jahren 2018 und 2019 konnten die meisten erstmals sehen und die tollen Bilder und Videos sorgten für neue Motivation!

Fritz Nirschl